GEMEINDE-INFO
VOM 20. DEZEMBER 2006 NR. 45

Redaktion
Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1
Postfach 158, 6391 Engelberg
Tel. 041 639 52 52
Fax 041 639 52 99
kanzlei@gde-engelberg.ch

Zwei grossartige Skisprung-Wettkämpfe

Engelberg erlebte am vergangenen Wochenende zwei hervorragende Skisprung-Wettkämpfe auf der grössten Skisprunganlage der Schweiz, der Titlis-Schanze. Dieser Anlass war beste Werbung für Engelberg. Der Einwohnergemeinderat dankt allen, die zum guten Gelingen einen Beitrag geleistet haben. Einen speziellen Dank richtet der Einwohnergemeinderat an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, das Organisationskomitee unter der Führung von Ernst von Holzen, Engelberg-Titlis Tourismus AG, die vielen TV- und Radio-Stationen, die über dieses sportliche Grossereignis in alle Welt hinaus berichtet haben. Und selbstverständlich den weltbesten Skispringern mit einem hervorragenden Schweizer Team (auf dem Bild Gesamtweltcupleader Simon Ammann, 2. Platz am Sonntag), die auf der Titlis-Schanze den über 17'500 Fans hervorragenden Skisprungsport geboten haben.

Der Einwohnergemeinderat Engelberg wünscht allen Einheimischen und Gästen ein frohes Weihnachtsfest.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen, **vom 21. Dezember 2006 bis und mit 12. Januar 2007 (Fristenstillstand, Gerichtsferien)** beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind innert dieser Frist schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).
Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

- Bauherrschaft: Arnold Zeugin, Kilchbühlstrasse 76, 6390 Engelberg
  Objekt: Provisorischer Autounterstand (nachträgliche Baueingabe)
  Ort: Kilchbühlstrasse 76
  Parzelle Nr. 1417
  Zone: W2B, überlagert mit erheblicher Gefährdung

- Bauherrschaft: Benoît Loosli, Rainstrasse 43, 6390 Engelberg
  Objekt: Einbau eines zusätzlichen Küchenfensters, EG, Westseite
  Ort: Rainstrasse 43
  Parzelle Nr. 2071
  Zone: W2B

- Bauherrschaft: Seilziehclub Engelberg, c/o Walti Häcki, Altschwändi 7, 6390 Engelberg
  Objekt: Lagerbaracke
  Ort: Eienwäldli
  Parzelle Nr. 660
  Zone: Wald, überlagert mit geringer Gefährdung

Die Kehrichtabfuhren vom 25. und 26. Dezember 2006 entfallen.
Sämtliche Kehrichtabfuhr-Routen werden am 27. Dezember 2006 nachgeholt.

Die Kehrichtabfuhren vom 1. und 2. Januar 2007 entfallen.
Die Kehrichtabfuhr-Routen werden nachgeholt.

Einladung zum Volksapéro

Die Kantonspolizei Obwalden lädt die Bevölkerung am

Mittwoch, 20. Dezember, von 17 Uhr bis 21 Uhr

zum Volksapéro in Engelsaal in Engelberg ein.
Die Kantonspolizei freut sich, der Bevölkerung die verschiedenen Tätigkeitsfelder ihrer Arbeit zeigen zu dürfen und mit Ihnen auf das kommende Jahr anzustossen.

Handyverbot an der Gemeindeschule

Aufgrund verschiedener Gewaltverbrechen an Schweizer Schulen reagiert die Schulleitung mit der Einführung eines Handyverbots an der Gemeindeschule. Damit ist beabsichtigt, den unkontrollierten Konsum pornografischer und/oder gewaltträchtiger Inhalte von der Schule fernzuhalten. Schülerinnen und Schülern ist es wohl erlaubt, ein Handy in die Schule mitzunehmen. Es darf aber weder im Schulhaus noch auf dem Pausenplatz benutzt werden. In begründeten Situationen kann eine Ausnahme durch die zuständige Lehrperson bewilligt werden. Für die Einhaltung des Verbots ist während der Pausen die Aufsicht und während des Unterrichts die Klassenlehrperson zuständig. Bei festgestellten Widerhandlungen wird das Handy eingezogen und der Schulleitung abgegeben, wo es von den Eltern abgeholt werden kann.

Am 1. August 2006 sind das neue Bildungsgesetz und die -verordnung in Kraft getreten. Nach den nun geltenden Normen wurden die schulorganisatorischen und schulsicherheitsrelevanten Angelegenheiten in den Aufgabenbereich der Schulleitung verlegt. Das Verbot wurde mit dem Einwohnergemeinderat abgesprochen, der die Massnahme und deren sofortige Wirksamkeit einhellig unterstützt.

Voranzeige

Einladung zur Informationsveranstaltung am
Mittwoch, 17. Januar 2007, um 20.00 Uhr,
in der Aula Gemeindeschulhaus

zum Thema
„schulfreier Samstag an der Gemeindeschule Engelberg“
ja oder nein

Richtige Entsorgung von „Christbäumen“

Die Christbäume dürfen nicht mehr über die allgemeine Kehrichtabfuhr entsorgt werden. Wir bitten Sie daher, diese beim Werkhof Wyden während den offiziellen Öffnungszeiten abzugeben.

Öffnungszeiten der Sammelstelle Wyden:
Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Samstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Über die Festtage bleibt die Sammelstelle geschlossen:
Montag, 25. Dezember 2006
Dienstag, 26. Dezember 2006
Montag, 1. Januar 2007
Dienstag, 2. Januar 2007

Wir danken für Ihre Mithilfe.

Sprayer unterwegs auf nächtlicher Tour

In der Nacht vom Mittwoch, 13. Dezember 2006, auf Donnerstag, 14. Dezember 2006, wurden zwischen 2:00 Uhr bis 3:00 Uhr im Dorf Engelberg, an diversen Orten Sprayereien und Schmierereien verursacht. Die unbekannte Täterschaft verursachte an Hausfassaden, Schaufenstern, Mauern, Fahrzeugen, Abfallcontainern, Abfalleimern, und Signalen diverse Sachbeschädigungen. Der Sachschaden beläuft sich auf über 10'000 Franken. Die unbekannte Täterschaft bewegte sich von der Titlisstrasse über die Klosterstrasse, via Dorfstrasse, bis zur Poststrasse. Für die Sprayereien und Schmierereien wurde von der unbekannten Täterschaft ein schwarzer, sprayartiger, Stift benutzt. Bezüglich der unbekannten Täterschaft laufen zurzeit beim Polizeiposten Engelberg diverse Ermittlungen.

Die Bevölkerung wird gebeten, sachdienliche Hinweise umgehend beim Polizeiposten Engelberg, Telefon 041 666 68 00, zu melden.

Plausch am Jahresänd isch...

Usnahmezueschtand...

Wiehnachts-Party... Schiifäscht... Showtime... Hüttähock... Fackelabfahrt...
Jubel und Trubel... Spielabig... Silväschter-Party... und... und... und...

und trotzdem übernämid Eltere d'Verantwortig für ihri Chind...

E guete Rutsch is 2007

Präventionskommission Engelberg, RADIX Schweiz, Gesundheitsförderung OW und NW